

Datum: 04.07.2013
Telefon: 233- 61480
Telefax: 233- 61485
Herr Lauf
Email: bag- ost.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

Verbesserung von Fahrradrouuten von Perlach in die Innenstadt sowie nach Giesing;

Antrag

der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen vom 20.05.2013,
der Fraktion von DaCG/ÖDP vom 29.05.2013 und
der CSU-Fraktion im BA 16 vom 02.06.2013

BA-Initiative Nr. 08- 14 / I 02343

A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 16 – Ramersdorf- Perlach vom 02. Juli 2013

mehrheitlich / **X** **einstimmig**

Zustimmung

Ablehnung (Begründung siehe unten)

- X** **mit der Maßgabe / Änderungsantrag**
gem. der Empfehlung des Unterausschusses Verkehr und öffentliche Ordnung:
Der Bezirksausschuss 16 beschließt
1. hinsichtlich Ziffer1 des Antrags der Fraktion der Grünen wird die Landeshauptstadt München aufgefordert, das bestehende Radverkehrsnetz ausschnittsweise für den 16. Stadtbezirk darzustellen.
 2. Die Ziffern 2.2, 4.1 und 4.2 Punkte des Antrags der Fraktion der Grünen werden weitergeleitet
 3. hinsichtlich Ziffer 2.1 des Antrags der Fraktion der Grünen wird das KVR um Prüfung gebeten, wie die Verbindung von der Aribonenstraße zur Rosenheimer Straße trotz der schon vorhandenen Sperrflächenmarkierung und der Freigabe des Fußwegs für Radfahrer in diesem Bereich noch sicherer gestaltet werden kann.
 4. hinsichtlich Ziffer 3 des Antrags der Fraktion der Grünen wird die Polizei um konkrete Prüfung und ggf. Einleitung von Sanktionsmaßnahmen gebeten.
 5. hinsichtlich des Antrags der Fraktion DaCG/ödp beim KVR in Bezug auf die Mitteilung vom 3. Mai 2010 (vgl. TOP 5.1.1 der BA-TO vom 9. Juni 2010) nachzufragen, was aus der damals angekündigten Einrichtung einer Fahrradstraße in der Aribonenstraße wurde.
 6. Ziffer 6 des Antrags der Fraktion DaCG/ödp wird zur Ideensammlung in die Fraktionen verwiesen und in der nächsten Unterausschusssitzung erneut thematisiert.
Hierzu wird der Bezirksausschuss ggf. einen eigenen Antrag einbringen.
 7. der Antrag der CSU-Fraktion wird unverändert übernommen.
 8. die Forderung zu erheben, dass die bestehende Pfortnerampel an den Rechtsabbiegespuren am Autobahnende dauerhaft eingeschaltet wird und der querende Radweg zudem rot abmarkiert wird.
 9. Der Bezirksausschuss 16 fordert, dass im gesamten Verlauf der Hochackerstraße der Gehweg ausgebaut und auch für Radfahrer freigegeben

wird. Damit kann eine direkte Verbindung zu den Geh- und Radwegen in die Innenstadt geschaffen werden.

Aus gegebenem Anlass erinnert der Bezirksausschuss 16 an den bereits vor einigen Monaten beschlossenen Termin, zur Erklärung der Ampelsituation im Bereich des Autobahnkopfes Ramersdorf, mit dem Kreisverwaltungsreferat. Das Gremium bittet diesen Termin baldmöglichst anzuberaumen.

i.A.

Lauf